

## Lungenkrebs-verstehen.de: Online-Service von Novartis Oncology bietet umfassende Informationen zum Lungenkrebs <sup>[1]</sup>

**Publish Date:** December 02, 2015 13:32 GMT

- *Neue Website [www.lungenkrebs-verstehen.de](http://www.lungenkrebs-verstehen.de) <sup>[2]</sup> informiert Patienten, Interessierte und behandelnde Ärzte.*
- *Lungenkrebs ist eine der weltweit häufigsten und aggressivsten Krebs-erkrankungen.*<sup>1,2</sup>
- *Seit dem 1. Juli gibt es für bestimmte Lungenkrebspatienten, die auf bisherige Therapien nicht mehr ansprechen, eine neue Behandlungsmöglichkeit.*

**Nürnberg, 02. Dezember 2015** – Novartis Oncology bietet auf [www.lungenkrebs-verstehen.de](http://www.lungenkrebs-verstehen.de) <sup>[2]</sup> eine zentrale Anlaufstelle zu allen Fragen rund um das Thema Lungenkrebs. Patienten, Angehörige und behandelnde Ärzte können sich auf der Webseite detailliert zu Krankheitsbild, Diagnose sowie zu aktuellen Behandlungsmöglichkeiten informieren. Services, wie z. B. Patientenvideos, die Einblicke in das Leben von betroffenen Patienten geben, eine Checkliste für den Arztbesuch und ein interaktives Tool, das Patienten die verschiedenen Stationen bei Diagnose und Therapie erklärt, sorgen für konkrete Unterstützung. Zudem umfasst das Angebot einen Überblick zu Nachsorgeuntersuchungen und enthält weiterführende Informationen zum Leben mit dieser lebensbedrohlichen Erkrankung.

Lungenkrebs zählt mit weltweit 1,6 Millionen Erkrankten zu den häufigsten Krebsformen überhaupt<sup>2</sup> und ist keine – wie oft gemutmaßt – reine Rauchererkrankung: So sind bei bestimmten Formen Nichtraucher sogar häufiger als Raucher betroffen.<sup>3</sup> Die Erkrankung wird oft erst im fortgeschrittenen Stadium entdeckt, da vor allem zu Beginn meist keine erkennbaren Beschwerden auftreten.<sup>1</sup> Aus diesem Grund weist Lungenkrebs in der Regel eine schlechte Prognose auf: In Deutschland versterben 84 % der Männer und 79 % der Frauen innerhalb der ersten fünf Jahre nach Diagnosestellung.<sup>4</sup> Das Überleben betroffener Patienten, bei denen eine Entfernung des Tumors durch eine Operation nicht möglich ist, kann durch medikamentöse Therapien unter Umständen verlängert werden. Die bisherigen Therapien wirken allerdings nur begrenzt auf bestimmte lebensbedrohliche Komplikationen.<sup>1,5</sup> Zudem können unter diesen Behandlungen Resistenzen auftreten, die dann zu einem fortschreitenden Krebswachstum führen.<sup>5</sup>

Novartis Oncology engagiert sich für Patienten mit dieser lebensbedrohlichen Krebserkrankung. Die im Juli erfolgte Einführung einer neuen Behandlungsmöglichkeit für bestimmte Lungenkrebspatienten, die nicht mehr auf ihre bisherige Therapie ansprechen, ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Schritt. Über die medikamentöse Therapie hinaus möchte das Unternehmen Angehörige und Betroffene unterstützen sowie Ärzte und

Apotheker informieren. Die Webseite [www.lungenkrebs-verstehen.de](http://www.lungenkrebs-verstehen.de) [2] soll hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

## Über Lungenkrebs

Lungenkrebs zählt mit weltweit 1,6 Millionen Fällen zu den häufigsten Krebsformen überhaupt.<sup>2</sup> Das mittlere Alter der Betroffenen liegt zwischen 68 und 70 Jahren.<sup>1</sup> Bei Männern stellt die Erkrankung mit einem Anteil von 25 % die häufigste krebsbedingte Todesursache dar, bei Frauen die dritthäufigste.<sup>4</sup> Lungenkrebs kann in nicht-kleinzelligen und kleinzelligen Lungenkrebs unterteilt werden.<sup>1</sup> Der nicht-kleinzellige Lungenkrebs ist für 85 % aller diagnostizierten Fälle verantwortlich.<sup>6</sup>

Zu Beginn der Erkrankung treten nur vereinzelt Beschwerden auf. Meist stellen sich erst im fortgeschrittenen Stadium Symptome wie langanhaltender Husten mit teilweise blutigem Auswurf, Atemnot und Brustschmerzen ein.<sup>1</sup> Zudem kann es metastasenbedingt zu Knochenschmerzen, Schwindel und neurologischen Ausfällen kommen.<sup>1</sup> Aufgrund der initialen beschwerdefreien Phase wird Lungenkrebs oft erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert.<sup>1</sup>

## Referenzen

1. Griesinger F, Eberhard W, Früh M et al.: DGHO Leitlinien Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom. Online verfügbar unter: <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/lungenkarzinom-nicht-k...> [3] @ @view/html/index.html. Stand: April 2015. Letzter Aufruf: 5. August 2015.
2. Jemal A, Bray F, Center MM et al.: Global cancer statistics. CA Cancer J Clin 2011; 61(2):69-90. doi: 10.3322/caac.20107.
3. Subramanian J: Molecular profile of lung cancer in never smokers. EJC Supplements; 11(2):248-253.
4. Robert-Koch-Institut, Zentrum für Krebsdaten. Lungenkrebs (Bronchialkarzinom). Online verfügbar unter: [http://www.rki.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Lungenkrebs/lungenkrebs\\_no...](http://www.rki.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Lungenkrebs/lungenkrebs_no...) [4]. Stand: März 2015. Letzter Aufruf: 5. August 2015.
5. Rolfo C, Passiglia F, Castiglia M et al.: ALK and crizotinib: after the honeymoon...what else? Resistance mechanisms and new therapies to overcome it. Transl Lung Cancer Res 2014; 3(4):250–261. doi: 10.3978/j.issn.2218-6751.2014.03.01.
6. Herbst RS, Heymach JV, Lippman SM: Lung cancer. N Engl J Med 2008; 359(13):1367-1380. doi: 10.1056/NEJMra0802714.

---

**Quelle:** <https://www.novartisoncology.de/patienten-angehoerige/website-lungenkrebs>

### Links

- [1] <https://www.novartisoncology.de/patienten-angehoerige/website-lungenkrebs>  
[2] <http://www.lungenkrebs-verstehen.de>  
[3] <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/lungenkarzinom-nicht-kleinzellignscl/>  
[4] [http://www.rki.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Lungenkrebs/lungenkrebs\\_node.html](http://www.rki.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Lungenkrebs/lungenkrebs_node.html)